



Über das Schreiben.

nebenfluss hat Folgendes geschrieben: Hallo Jerome,

bie dir hat sich die Meinung festgesetzt, dies sei ein "Hobby Autoren Forum". Wo du das hernimmst, weiß ich nicht.

Vielleicht, weil hier jeder einfach mitmachen kann?

Das ist jedenfalls der Grund, warum sich hier viele Anfänger tummeln.

Sich von einem solchen erzählen zu lassen, man würde "den Sinn des Schreibens völlig falsch deuten", ist schon etwas grotesk.

Wer ist denn da überheblich?

Es wurde hier keineswegs nur auf deiner Rechtschreibung rumgehackt, ich z. B. bin durchaus auch auf die Frage der Selbstironie eingegangen, und Constantine ist fast nur am Inhalt geblieben.

Abgesehen davon ist es im Großen und Ganzen Konsens hier, dass ein fehlerbeladener Text als Missachtung entweder der deutsche Sprache oder des eigenen Textes, in jedem Fall des Lesers gewertet wird.

Das mag dir unfair vorkommen, aber es bleibt dir nichts anderes als daran zu arbeiten. Das weißt du bestimmt auch schon, du bist ja nicht erst seit gestern hier.

Jeder kann schreiben, wie und was er will - und seinen ganz individuellen Sinn darin sehen. Doch dafür braucht man die hier nicht einstellen.

Was erwartest du also?

Übrigens: Wenn du auf eine Verlagsveröffentlichung setzt, indem du erstmal abcheckst, was du denn alles falsch machen darfst, kannst du's gleich vergessen.

LG

Danke dir für deine Antwort.

Es ist aber nicht so wie du schreibst.

Ich bin über jede Kritik froh und freue mich über jeden Kommentar der mir hinterlassen wird.

Ich wollte einzig und alleine nur ansprechen, dass es wahrscheinlich kontraproduktiv ist jemanden nur auf die Rechtschreibung fest zu setzen und bereits aus Prinzip nichts zu lesen wo mangelnde Rechtschreibung gegeben ist.

Das ich daran arbeite(n muss) ist völlig klar und das dies auch notwendig ist ebenfalls.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).